

Beschluss



aus der 52. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 01.12.2020

Sitzungsteil öffentlich

3. Ermittlung der Abfallgebühren für das Jahr 2021

333/GV

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes 333/GV mit folgendem neuen Beschlussvorschlag zu beschließen:

1. Es wird beschlossen, die Änderungen, die sich aus der Prüfung der Abfallgebühren in Folge der Fragen aus dem HFA ergeben haben, wie im Vermerk vom 23.11.2020 beschrieben, in die Gebührensätze einzuarbeiten.
2. Ferner wird beschlossen, die Altdefizite auf 50.000 € festzusetzen, die letztmalig in 2021 durch Überschüsse aufgefangen werden.
3. Für den Haushaltsvollzug 2020 und 2021 wird die Überprüfung der ILV Schlüssel des Steueramtes und der Kasse sowie die Abrechnung des Bauhofprogrammes „Kommunale Betriebe“ zugesichert. Mögliche Kosteneinsparungen daraus werden in der Gebührennachkalkulation berücksichtigt.
4. Den Gebührensätzen für Restmüllgebühren für das Jahr 2021 wird, wie im Vermerk vom 23.11.20 dargestellt, sowie der überarbeiteten 1. Änderung der Abfallsatzung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung (CDU)